

Dre Julie G. Benard	Médecin cheffe de clinique, Unité de médecine de la reproduction et d'endocrinologie gynécologique, Hôpitaux Universitaires Genève
Dr. med. Kerstin Blickenstorfer	Oberärztin, Klinik für Reproduktions-Endokrinologie, USZ
Sarah Fässler, lic.ès sociales et DEA ès sciences politiques	Projektleiterin INTERFACE Politikstudien Forschung Beratung, Luzern
Dr. med. Vera Hungerbühler	Oberärztin, Frauenklinik, Kantonsspital St. Gallen
Prof. Dr. med. Bruno Imthurn	Direktor, Klinik für Reproduktions-Endokrinologie, USZ
Prof. Dr. Brigitte Leeners	Leitende Ärztin, Klinik für Reproduktions-Endokrinologie, USZ
PD Dr. med. Ruth Stiller	Oberärztin, Klinik für Reproduktions-Endokrinologie, USZ
Min Xie, PhD	Leiterin IVF- & Andrologielabor, Klinik für Reproduktions-Endokrinologie, USZ

Wir danken folgenden Firmen für das Teilspacing des Symposiums. Sie verpflichten sich, das Symposium unabhängig von der Verordnung und Abgabe ihrer Medikamente zu unterstützen.



GEDEON RICHTER



Einladung und Programm
Donnerstag, 7. Juni 2018, 15.00–18.00 Uhr
UniversitätsSpital Zürich

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Seit Jahrzehnten kryokonservieren wir bei Tumorpatienten vor einer Chemotherapie Spermien, um die Fertilität erhalten zu können. Meist mit Hilfe der ICSI konnten wir so schon vielen Betroffenen helfen, nach der Genesung doch noch ihren Kinderwunsch zu erfüllen. Die neue Kryokonservierungsmethode der Vitrifikation ermöglicht es uns Oozyten einzufrieren. Dies gestattet es uns, nun auch Tumorpatientinnen zu helfen (Medical Freezing), aber auch die altersbedingte Abnahme der Fertilität zu überwinden (Social Freezing).

Das Social Freezing wurde bei uns bekannt als Life-Style-Las Vegas-Methode oder als Karrierehelfer bei Apple und Facebook. Dabei übernehmen beim Social Freezing im Unterschied zur Eizellspende diejenigen Frauen die Belastung der hormonellen Stimulation und der operativen Eizellgewinnung, die selber später von diesen Eizellen profitieren. Sie delegieren diese Bürde nicht an andere Frauen – wie bei der Eizellspende. Es gibt somit durchaus gewichtige ethische Gründe, die für das Social Freezing sprechen und bedacht werden sollten.

Im diesem Symposium beschäftigen wir uns mit beidem, dem Medical Freezing und dem Social Freezing. Wir möchten Sie beim Medical Freezing auf den neusten Stand bringen und Sie über Indikation und Vorgehen beim Social Freezing informieren.

Wir freuen uns, Sie persönlich bei uns begrüßen zu dürfen!

Herzliche kollegiale Grüsse



Prof. Dr. Bruno Imthurn



PD Dr. Ruth Stiller,
Ko-Leiterin Kinderwunschzentrum

Leitung Prof. Dr. med. Bruno Imthurn
Klinik für Reproduktions-Endokrinologie
UniversitätsSpital Zürich

Tagungsort Grosser Hörsaal NORD 1
Frauenklinikstrasse 10, 8091 Zürich

Credits SGGG: 3 Credits Kernfortbildung

Podcasting www.gynelearning.ch

15:00 **Einleitung**
Bruno Imthurn

Medical Freezing – Nicht nur vor Chemotherapie
Vera Hungerbühler

Methods
Min Xie

FertiSave-Expert-Letter and Reimbursement
Julie G. Benard

Welche Ergebnisse erwartet werden können
Ruth Stiller

Pause

Social Freezing – Bis zu welchem Alter?
Kerstin Blickenstorfer

Social Freezing versus Eizellspende
Brigitte Leeners

Social Freezing – ein Projekt von TA-SWISS
Sarah Fässler

18:00 **Apéro**